

**Zertifikat Gender Studies der Universität Koblenz**  
**(<https://www.uni-koblenz.de/de/zertifikat-gender-studies>)**

**Kommentiertes Verzeichnis zu den  
Lehrveranstaltungen des  
Zertifikats Gender Studies**

**Sommersemester 2025**

**(Stand: 26.03.25)**

## **Inhalt**

|   |          |
|---|----------|
| <b>Aufbau des Zertifikatsprogramms.....</b>                     | <b>1</b> |
| <b>Überblick Lehrveranstaltungen Sommersemester 2025 .....</b>  | <b>2</b> |
| <b>Kommentare zu den einzelnen Lehrveranstaltungen .....</b>    | <b>3</b> |
| <b>Ringvorlesung .....</b>                                      | <b>3</b> |
| <b>Einführungslehrveranstaltung in die Gender Studies .....</b> | <b>5</b> |
| <b>Frei zu wählende Lehrveranstaltungen .....</b>               | <b>7</b> |

## Aufbau des Zertifikatsprogramms

Am Zertifikatsprogramm können alle eingeschriebenen Bachelor- und Masterstudierenden der vier Fachbereiche der Universität Koblenz teilnehmen. Das Zertifikat wird durch die Belegung von vier Lehrveranstaltungen zu jeweils mindestens zwei Semesterwochenstunden, also insgesamt mindestens acht Semesterwochenstunden, erworben.

Die vier Lehrveranstaltungen müssen beinhalten:

1. Ringvorlesung (2 SWS): findet in jedem Sommersemester statt
2. Einführungsseminar in die Gender Studies (2 SWS): aus dem Angebot des Moduls „Kultur und Geschlecht“ des Bachelors Kulturwissenschaft (Modul 15.1. „Theoretische Grundlagen der Geschlechterforschung“)
3. Zwei frei zu wählende Lehrveranstaltungen: aus dem Semesterangebot des Zertifikats

Die erfolgreiche Teilnahme am Zertifikatsprogramm erfordert das Erbringen der vorgegebenen Studienleistungen der jeweiligen Veranstaltungen. Eine Modulabschlussprüfung muss nicht abgelegt werden. Die Dokumentation der Leistungen erfolgt über Laufzettel, auf dem die Lehrveranstaltungsleiter\*innen die Teilnahme bestätigen. Sollte sich das Angebot Ihres Studiums und des Zertifikatsprogramms überschneiden, ist es möglich, sich maximal eine Lehrveranstaltung doppelt, also sowohl für Ihr Studium als auch für das Zertifikatsprogramm, anrechnen lassen.

Die Anmeldung zum Zertifikat erfolgt über einen Anmeldebogen. Der Bogen und die Laufzettel können auf der Homepage des Zertifikats Gender Studies heruntergeladen werden:

<https://www.uni-koblenz.de/de/zertifikat-gender-studies/anmeldung-downloads-und-formulare>

Senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen bitte der Koordinationsstelle per Mail zu (E-Mail-Adresse: [gender-studies@uni-koblenz.de](mailto:gender-studies@uni-koblenz.de)). Diese steht Ihnen auch für die Beratung rund um das Zertifikat zur Verfügung. Der Kontakt und Informationen zur Sprechstunde sind ebenfalls auf der Homepage zu finden:

<https://www.uni-koblenz.de/de/zertifikat-gender-studies/kontakt-und-beratung>

# Überblick Lehrveranstaltungen Sommersemester 2025

<sup>1</sup>Titel zur besseren Darstellung gekürzt, exakter Titel siehe Kommentar oder in KLIPS.

<sup>2</sup> Blockveranstaltungen, genaue Uhrzeiten und Termine siehe Kommentar oder in KLIPS

\*Einführungslehrveranstaltungen können auch als frei zu wählende Lehrveranstaltung belegt werden.

| Uhrzeit | Montag                                  | Dienstag  | Mittwoch   | Donnerstag  | Freitag  | Samstag  |
|---------|---|---|--|---|--|--|
| 10-12   |   |   |  |   | <b>Frei zu wählen:</b><br>Medienkultur: Was ist Pop?<br>Ansätze der<br>Popkulturforschung<br><i>Meier</i>                              | <b>Frei zu wählen:</b><br>Mädchen stärken, Bildung<br>gestalten <sup>1, 2</sup><br><i>Kelle-Gilles</i> |
| 12-14   |   |   |  | <b>Frei zu wählen</b><br>Weibliche und männliche<br>Gesangskulturen vom 18.<br>Jahrhundert bis in die<br>Gegenwart<br><i>Herr</i> |  |  |
| 14-16   |   | <b>Einführungslehrveranstaltung*</b><br>Geschlecht und Gesellschaft<br><i>Weiber</i><br><b>Frei zu wählen:</b><br>Das Ewig-Weibliche zieht uns<br>hinan <sup>1</sup><br><i>Monschau</i> | <b>Frei zu wählen:</b><br>Gendersensible Gestaltung von<br>Bildungsangeboten <sup>1, 2</sup><br><i>Stimm</i>   |   | <b>Frei zu wählen:</b><br>Feminizid-Forschung: Eine<br>Einführung in Theorie und<br>Empirie <sup>2</sup><br><i>Candela &amp; Louis</i> |  |
| 16-18   |   | <b>Frei zu wählen:</b><br>Gender als Kategorie der<br>Literaturgeschichte? <sup>1</sup><br><i>Schaffers</i>   | <b>Einführungslehrveranstaltung*</b><br>Who's Afraid of Gender (Judith<br>Butler) <sup>1</sup><br><i>Kerner</i><br><b>Frei zu wählen:</b><br>Performing Feminism<br><i>Herr &amp; Beißwanger</i> |   |  |  |
| 18-20   | <b>Ringvorlesung</b><br>(verpflichtend) |   | <b>Frei zu wählen:</b><br>Diversität ländlicher<br>Räume <sup>1, 2</sup><br><i>Kranixfeld</i>  |   |  |  |

## Kommentare zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Bitte melden Sie sich zu den Lehrveranstaltungen über KLIPS oder mit einer Mail an den\*die Lehrveranstaltungsleiter\*in an.

### Ringvorlesung

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Studium                    | Zertifikat Gender Studies   |
| Veranstaltungstitel        | <b>Ringvorlesung Zertifikat Gender Studies SoSe 2025</b>  |
| Veranstaltungstyp          | Vorlesung   |
| LV-Leitung, Mail-Adresse   | Dr. Maria Stimm, maria_stimm@uni-koblenz.de   |
| Termin                     | Montag, 18-20 Uhr ( <b>Beginn 18:00 Uhr</b> )   |
| Ort/Raum                   | E 113   |
| SWS                        | 2   |
| Beginn                     | Mo, 28.04.2025  |
| Anmeldung                  | Anmeldung über KLIPS  |
| Angesprochene Teilnehmende | Alle Studierenden des Campus Koblenz  |
| Inhalte und Detailplan     | <b>28.04.2025</b><br>Ina Kerner: Was ist Gender? Was sind Gender Studies?<br><b>05.05.2025</b><br>Nicole Hoffmann: Un-/Doing Gender. Facetten aus den Geschlechterdebatten der Pädagogik<br><b>12.05.2025</b><br>Corinna Herr: Stimme und Gender<br><b>19.05.2025</b><br>Gertraud Kreamsner und Lea Klöpfer: Zur Intersektion von Geschlecht und Behinderung<br><b>26.05.2025</b><br>Stefan Neuhaus: Männlichkeitskonstruktionen in Literatur und Film<br><b>02.06.2025</b><br><b>Achtung: Sitzung findet online statt.</b><br>Angela Kaupp: Genderforschung in der Theologie (online)<br><b>16.06.2025</b><br>Nele Weiher: Politische Theorie und Geschlecht<br><b>23.06.2025</b><br>Nicole Zillien und Viola Dombrowski: Kontrolle, Überwachung, Omnipräsenz: Geschlecht im. Kontext digitaler Partnerschaftsgewalt |

|                   |   |
|-------------------|---|
|                   | <p><b>30.06.2025</b><br/>Mai-Anh Boger und Sina Freund: Geschlecht X<br/>Migration/Rassismus/Postkolonialität</p> <p><b>07.07.2025</b><br/>Kim Moskopp: Gender- und Diversity-Kompetenz auf dem Prüfstand –Perspektiven auf die Soziale Arbeit und die Schule</p> <p><b>14.07.2025</b><br/><b>Achtung: Sitzung findet von 16.15 bis 17.45 Uhr in Raum M 001 statt.</b></p> <p>Eva Kaufholz-Soldat: Gehirne, sexy Unterwäsche und Brillen. Historische und zeitgenössische Darstellungen der inneren und äußeren Werte von Mathematikerinnen</p> <p><b>21.07.2025</b><br/>Tanja Gnosa: Gleichstellung im Hochschulkontext – eine Praxisperspektive</p> |
| Literaturhinweise | Werden in der Vorlesung bekannt gegeben.  |
| Studienleistungen | -   |
| Bemerkungen       | <p>Die Ringvorlesung wird nur im Sommersemester angeboten und ist für alle Zertifikatsteilnehmenden verpflichtend.</p> <p>Die Vorträge finden in Präsenz statt. Auf Anfrage per Mail kann jedoch in begründeten Fällen auch online an der Veranstaltung teilgenommen werden. Senden Sie dazu die Anfrage für den Teilnahme-Link bitte vor Beginn der jeweiligen Vorlesung an <a href="mailto:gender-studies@uni-koblenz.de">gender-studies@uni-koblenz.de</a>.</p>  |

# Einführungslehrveranstaltung in die Gender Studies

## Wahlmöglichkeit 1

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Studium</b>                  | Zertifikat Gender Studies  |
| <b>Veranstaltungstitel</b>      | <b>Geschlecht und Gesellschaft</b>   |
| <b>Veranstaltungstyp</b>        | Seminar  |
| <b>LV-Leitung, Mail-Adresse</b> | Dr. Nele Weiher, nweiher@uni-koblenz.de  |
| <b>Termin</b>                   | Di, 14-16 Uhr  |
| <b>Ort/Raum</b>                 | E 414  |
| SWS                             | 2  |
| <b>Beginn</b>                   | Di, 15.04.2025   |
| Anmeldung                       | Anmeldung über Klips   |
| Angesprochene Teilnehmende      | Alle Studierenden des Campus Koblenz   |
| (Teilnahmevoraussetzungen)      | Bereitschaft zur Lektürearbeit   |
| Teilnehmendenzahl               | Insg. ca. 20 TN; keine Begrenzung für Zertifikatsstudierende   |
| <b>Inhalte und Ziele</b>        | <p>Das Seminar "Geschlecht und Gesellschaft" setzt sich mit der sozialen Konstruktion von Geschlecht, den damit verbundenen gesellschaftlichen Machtverhältnissen sowie den Interaktionen zwischen Geschlecht, Kultur und Identität auseinander. Neben theoretischen Grundlagen zu Geschlechtertheorien werden historische und gegenwärtige Debatten über Geschlechterrollen, Geschlechtergerechtigkeit und Intersektionalität behandelt. Das Seminar kombiniert theoretische Diskussionen mit praxisorientierten Übungen und bietet Raum für kritischen Austausch und Reflexion.</p> <p><b>Hinweis:</b> Es werden keine spezifischen Vorkenntnisse vorausgesetzt. Die Inhalte werden so gestaltet, dass auch Einsteiger*innen in die Thematik sich einbringen können.</p> |
| Literaturhinweise               | Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben   |
| <b>Studienleistungen</b>        | Inputreferat   |
| Bemerkungen                     | Eine detaillierte Beschreibung folgt in Klips  |

## Wahlmöglichkeit 2:

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Studium</b>                  | Zertifikat Gender Studies   |
| <b>Veranstaltungstitel</b>      | <b>Who's Afraid of Gender (Judith Butler) – ein Lektürekurs</b>   |
| <b>Veranstaltungstyp</b>        | Seminar   |
| <b>LV-Leitung, Mail-Adresse</b> | Prof. Dr. Ina Kerner, <a href="mailto:kerner@uni-koblenz.de">kerner@uni-koblenz.de</a>  |
| <b>Termin</b>                   | Mi, 16-18 Uhr   |
| <b>Ort/Raum</b>                 | E 114   |
| SWS                             | 2   |
| <b>Beginn</b>                   | Mi, 16.04.2025  |
| Anmeldung                       | Anmeldung über Klips  |
| Angesprochene Teilnehmende      | Alle Studierenden des Campus Koblenz  |
| (Teilnahmevoraussetzungen)      | Bereitschaft zur kontinuierlichen Lektüre englischsprachiger Texte  |
| Teilnehmendenzahl               | Insg. ca. 40; keine Begrenzung für Zertifikatsstudierende   |
| <b>Inhalte und Ziele</b>        | <p>2024 erschien Judith Butlers bislang jüngstes Buch: Who's Afraid of Gender. Eine deutschsprachige Ausgabe ist in Vorbereitung. Who's Afraid of Gender umfasst verschiedene Aspekte. Etwa die Hälfte der insgesamt zehn Kapitel ist vor allem diagnostischer Natur und behandelt unterschiedliche Facetten und Arenen gegenwärtiger Angriffe auf Gender, Gender Studies, Feminismus und queere Politik, hier besonders Rechte von trans* Menschen. Das Spektrum reicht dabei vom Vatikan über die erste Trump-Regierung in den USA bis hin zu britischen TERFS, als trans* exkludierenden radikalen Feministinnen. Anderen Kapitel sind eher geschlechtertheoretisch ausgerichtet und werfen einen neuen Blick auf die Idee, Geschlecht sozialkonstruktivistisch zu verstehen, ohne dabei die Materialität menschlicher Körper aus den Augen zu verlieren. Das Buch endet mit Überlegungen zu der politischen Frage, wie ein (transnationaler) Feminismus aussehen könnte, der den globalen Anti-Gender-Aktivitäten effektiv zu begegnen in der Lage ist.</p> <p>Das Seminar ist als Lektürekurs konzipiert. Im Mittelpunkt der Sitzungen stehen die (meisten der) Einzelkapitel des Buches. Diese werden flankiert von Hintergrundtexten und Positionen der Rezeption.</p> |
| Literaturhinweise               | Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben  |
| <b>Studienleistungen</b>        | Nach Absprache  |
| Bemerkungen                     | Eine detaillierte Beschreibung folgt in Klips   |

# Frei zu wählende Lehrveranstaltungen

## Lehrveranstaltung 1:

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Studium</b>                  | Zertifikat Gender Studies  |
| <b>Veranstaltungstitel</b>      | <b>Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan - Die Macht des Weiblichen in der Musik vom Barock zur Romantik</b>  |
| <b>Veranstaltungstyp</b>        | Seminar  |
| <b>LV-Leitung, Mail-Adresse</b> | Christina Monschau, cmonschau@uni-koblenz.de   |
| <b>Termin</b>                   | Di, 14-16 Uhr  |
| <b>Ort/Raum</b>                 | F 413  |
| SWS                             | 2  |
| <b>Beginn</b>                   | Di, 15.04.2025   |
| Anmeldung                       | Anmeldung über Klips   |
| Angesprochene Teilnehmende      | Alle Studierenden des Campus Koblenz   |
| (Teilnahmevoraussetzungen)      | Bereitschaft zur Lektürearbeit   |
| Teilnehmendenzahl               | Insg. ca. 40; keine Begrenzung für Zertifikatsstudierende  |
| <b>Inhalte und Ziele</b>        | Die Aufklärung ebnete den Weg für beginnende soziale und gesellschaftspolitische Änderungen wie etwa Emanzipation, Bürgerrechte und allgemeine Menschenrechte. In dieser Zeit hat ‚die Frau‘ eine ambivalente Rolle inne: Während sie im Leben dem Mann unterstellt, als ‚das schwache Geschlecht‘ vermeintlich besonders empfänglich für das Böse und je selbstbestimmter, desto suspekter ist, scheint sich in der Musik ‚das Weibliche‘ als ein regelrechtes Faszinosum herauszubilden. Von der hilfsbedürftigen femme fragile zur beängstigend starken femme forte inspiriert das ‚ewig Weibliche‘ Theorie und Schaffen der Musikwelt vom 18. bis ins 19. Jh.. Im Seminar wird dieses Spannungsfeld zwischen Realität und Idealität kritisch beleuchtet. Neben ideengeschichtlichen Einblicken in Schriften von Musikschaffenden und die kompositorische und aufführungspraktische Umsetzung dessen, sollen außerdem Bezugnahmen zum historisch-kulturellen Kontext, d. i. zum philosophischen und naturwissenschaftlichen Denken der Zeit hergestellt werden. |
| Literaturhinweise               | Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben   |
| <b>Studienleistungen</b>        | Nach Absprache   |
| Bemerkungen                     | Eine detaillierte Beschreibung folgt in Klips  |

Lehrveranstaltung 2:

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Studium</b>                    | Zertifikat Gender Studies  |
| <b>Veranstaltungstitel</b>        | <b>Gender als Kategorie der Literaturgeschichte?<br/>Geschlechterbeziehungen in der Literatur der Moderne</b>  |
| <b>Veranstaltungstyp</b>          | Seminar  |
| <b>LV-Leitung, Mail-Adresse</b>   | Prof. Dr. Uta Schaffers, schaffers@uni-koblenz.de  |
| <b>Termin</b>                     | Di, 16-18 Uhr  |
| <b>Ort/Raum</b>                   | F 313  |
| <b>SWS</b>                        | 1  |
| <b>Beginn</b>                     | Di, 15.04.2025   |
| <b>Anmeldung</b>                  | Anmeldung über Klips   |
| <b>Angesprochene Teilnehmende</b> | Alle Studierenden des Campus Koblenz   |
| <b>(Teilnahmevoraussetzungen)</b> | Bereitschaft zur Lektürearbeit   |
| <b>Teilnehmendenzahl</b>          | Insg. ca. 40; keine Begrenzung für Zertifikatsstudierende  |
| <b>Inhalte und Ziele</b>          | <p>Im Lektürekurs werden wir zunächst zwei Texte aus der Forschung lesen und diskutieren, die sich literaturhistorisch und soziologisch mit der Frage nach Geschlecht und der Dynamik der Geschlechterbeziehungen im literarischen Leben sowie in der und für die Literaturgeschichte auseinander setzen. Daran anschließend werden wir uns mit drei Texten von weiblichen Autoren der Moderne beschäftigen: einer Erzählung (1925) und einem Roman (1931) von Marieluise Fleißer sowie einer Erzählung von Annemarie Schwarzenbach (1929; erstmals aus dem Nachlass publiziert 2008). <b>Beginnen Sie baldmöglichst mit der verpflichtenden Lektüre der Texte</b> (u.a. die Kenntnis der Texte ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Seminars, nachgewiesen u.a. durch das Bestehen eines <b>Lektüretests</b>).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marieluise Fleißer: Stunde der Magd (1925; sechs Textfassungen). In: Dies.: Gesammelte Erzählungen. Dritter Band. Hg. v. Günther Rühle. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1972, S. 25-31 wird in Olat zur Verfügung gestellt).</li> <li>• Marieluise Fleißer: Mehltreisende Frieda Geier. Roman vom Rauchen, Sporteln, Lieben und Verkaufen. G. Kiepenheuer Verlag 1931 (wird in Olat zur Verfügung gestellt).</li> <li>• Annemarie Schwarzenbach: Eine Frau zu sehen. Hg. v. Alexis Schwarzenbach. Zürich; Berlin: Kein &amp; Aber 2021 (Bitte in dieser Ausgabe anschaffen).</li> </ul> |
| <b>Literaturhinweise</b>          | Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben   |

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Studienleistungen</b> | Nach Absprache                                |
| Bemerkungen              | Eine detaillierte Beschreibung folgt in Klips |

### Lehrveranstaltung 3:

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Studium</b>                  | Zertifikat Gender Studies  |
| <b>Veranstaltungstitel</b>      | <b>Performing Feminism: Künstlerinnen zwischen Körper, Klang und Bild</b>                              |
| <b>Veranstaltungstyp</b>        | Seminar  |
| <b>LV-Leitung, Mail-Adresse</b> | Prof. Dr. Corinna Herr, cherr@uni-koblenz.de<br>JProf. Dr. Lisa Beißwanger, beisswanger@uni-koblenz.de |
| <b>Termin</b>                   | Mi, 16-18 Uhr  |
| <b>Ort/Raum</b>                 | F 413  |
| SWS                             | 2  |
| <b>Beginn</b>                   | Mi, 16.04.2025   |
| Anmeldung                       | Anmeldung über Klips   |
| Angesprochene Teilnehmende      | Alle Studierenden des Campus Koblenz   |
| (Teilnahmevoraussetzungen)      | Bereitschaft zur Lektürearbeit mit deutschen und englischen Texten, Beteiligung an den Diskussionen    |
| Teilnehmendenzahl               | Insg. Ca. 40   |
| <b>Inhalte und Ziele</b>        | -  |
| Literaturhinweise               | Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben   |
| <b>Studienleistungen</b>        | Referat (ggf. Gruppenpräsentation)   |
| Bemerkungen                     | Eine detaillierte Beschreibung folgt in Klips  |

### Lehrveranstaltung 4:

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Studium</b>                  | Zertifikat Gender Studies   |
| <b>Veranstaltungstitel</b>      | <b>Weibliche und männliche Gesangskulturen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart</b> |
| <b>Veranstaltungstyp</b>        | Seminar   |
| <b>LV-Leitung, Mail-Adresse</b> | Prof. Dr. Corinna Herr, cherr@uni-koblenz.de  |
| <b>Termin</b>                   | Do, 12-14 Uhr   |
| <b>Ort/Raum</b>                 | F 413   |
| SWS                             | 2   |
| <b>Beginn</b>                   | Do, 17.04.2025  |
| Anmeldung                       | Anmeldung über Klips  |
| Angesprochene Teilnehmende      | Alle Studierenden des Campus Koblenz  |

|                            |  |
|----------------------------|--|
| (Teilnahmevoraussetzungen) | Bereitschaft zur Teilnahme an der zugehörigen Tagung in Frankfurt (s. Klips) |
| Teilnehmendenzahl          | Insg. ca. 40   |
| <b>Inhalte und Ziele</b>   | -  |
| Literaturhinweise          | Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben                                 |
| <b>Studienleistungen</b>   | (Gruppen-)Referat  |
| Bemerkungen                | Eine detaillierte Beschreibung folgt in Klips                                |

#### Lehrveranstaltung 5:

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Studium</b>                  | Zertifikat Gender Studies  |
| <b>Veranstaltungstitel</b>      | <b>Medienkultur: Was ist Pop? Ansätze der Popkulturforschung</b>   |
| <b>Veranstaltungstyp</b>        | Seminar  |
| <b>LV-Leitung, Mail-Adresse</b> | apl. Prof. Dr. Stefan Meier, st.meier@uni-koblenz.de   |
| <b>Termin</b>                   | Fr, 10-12 Uhr  |
| <b>Ort/Raum</b>                 | E 523  |
| SWS                             | 2  |
| <b>Beginn</b>                   | Fr, 18.04.2025   |
| Anmeldung                       | Anmeldung über Klips   |
| Angesprochene Teilnehmende      | Alle Studierenden des Campus Koblenz   |
| (Teilnahmevoraussetzungen)      | Bereitschaft zur Lektürearbeit   |
| Teilnehmendenzahl               | Insg. ca. 40; keine Begrenzung für Zertifikatsstudierende  |
| <b>Inhalte und Ziele</b>        | <p>Popkultur ist eng verbunden mit (massen-)medialer Kommunikation. Sie setzt sich zusammen aus der Produktion, Rezeption und Distribution von populärkulturellen Kommunikationsformen Gattungen und Codesystemen wie Musik, Fernsehen/Film, Comic, Literatur, Design, Werbung etc. Das Seminar liefert zunächst einen Überblick über Gegenstände, Konzepte und methodische Ansätze der Popkulturforschung. Daran anschließend liegt der besondere Fokus des Seminars auf der Erhebung und Untersuchung aktueller popkultureller Performance-Kultur mit besonderem Blick auf die Inszenierung von Geschlecht. Es trägt empirisch zusammen, wie Artists mit Gender-Konstruktionen textlich, musikalisch und visuell spielen und wie sie diese mit neuen Ausdrucksformen in die digitale Kultur neu einbringen.</p> <p>Das Seminar ist in zwei Teile aufgeteilt. In einem theoretischen ersten Teil werden Konzepte, Gegenstände und Methoden der Medien- und Popkulturforschung besprochen. Im zweiten Teil</p> |

|                          |   |
|--------------------------|---|
|                          | stellt jeweils eine Gruppe ein digital zugängliches Popkulturprojekt vor. Im Plenum wird dann anhand von der Gruppe vorbereiteten Fragen analysiert und diskutiert. |
| Literaturhinweise        | Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben  |
| <b>Studienleistungen</b> | Nach Absprache  |
| Bemerkungen              | Eine detaillierte Beschreibung folgt in Klips   |

#### Lehrveranstaltung 6:

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Studium</b>                  | Zertifikat Gender Studies   |
| <b>Veranstaltungstitel</b>      | Methodik, Didaktik, Technik – Aus der Praxis der Erwachsenenpädagogik   <b>Gendersensible Gestaltung von Bildungsangeboten</b>  |
| <b>Veranstaltungstyp</b>        | Seminar   |
| <b>LV-Leitung, Mail-Adresse</b> | Dr. Maria Stimm, maria_stimm@uni-koblenz.de   |
| <b>Termin</b>                   | Blocktermine:<br>Mi, 30.04. 14-16 Uhr<br>Fr, 09.05. 12-19 Uhr<br>Fr, 06.06. 12-19 Uhr<br>Fr, 04.07. 12-19 Uhr<br>Mi, 16.07. 14-16 Uhr   |
| <b>Ort/Raum</b>                 | E112  |
| SWS                             | 2   |
| <b>Beginn</b>                   | Mi, 30.04.2025  |
| Anmeldung                       | Anmeldung über Klips ist ausreichend  |
| Angesprochene Teilnehmende      | Alle Studierenden des Campus Koblenz  |
| (Teilnahmevoraussetzungen)      | Bereitschaft zur Lektürearbeit  |
| Teilnehmendenzahl               | Insg. Ca. 40; keine Begrenzung für Zertifikatsstudierende   |
| <b>Inhalte und Ziele</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen um den Ansatz gendersensibler Erziehung, Bildung und Beratung</li> <li>• Kennen und Anwenden von gendersensiblen Methoden</li> <li>• Kennenlernen der einzelnen Schritte der Angebotsentwicklung</li> </ul> |
| Literaturhinweise               | Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben  |
| <b>Studienleistungen</b>        | Nach Absprache  |
| Bemerkungen                     | Eine detaillierte Beschreibung folgt in Klips   |

### Lehrveranstaltung 7:

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Studium</b>                  | Zertifikat Gender Studies   |
| <b>Veranstaltungstitel</b>      | Aktuelle Herausforderungen im Kontext von Migration und Heterogenität: <b>Diversität ländlicher Räume</b> (u.a. Schwerpunkt Gender)             |
| <b>Veranstaltungstyp</b>        | Seminar   |
| <b>LV-Leitung, Mail-Adresse</b> | Micha Kranixfeld, kranixfeld@uni-koblenz.de   |
| <b>Termin</b>                   | Termine:<br>Mi, 28.5. (online) 18-19.30 Uhr<br>Mi, 11.6. (online) 18.-19.30 Uhr<br>Sa, 21.6. (Präsenz) 9-18 Uhr<br>So, 22.6. (Präsenz) 9-18 Uhr |
| <b>Ort/Raum</b>                 | Siehe Klips   |
| SWS                             | 2   |
| <b>Beginn</b>                   | Mi, 28.05.2025, 18-19:30 (online), 9-18 (Präsenz)   |
| Anmeldung                       | Anmeldung über Klips ist ausreichend  |
| Angesprochene Teilnehmende      | Alle Studierenden des Campus Koblenz  |
| (Teilnahmevoraussetzungen)      | Bereitschaft zur Lektürearbeit  |
| Teilnehmendenzahl               | Insg. ca. 20; Begrenzung für Zertifikatsstudierende: 10   |
| <b>Inhalte und Ziele</b>        | -   |
| Literaturhinweise               | Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben  |
| <b>Studienleistungen</b>        | Nach Absprache  |
| Bemerkungen                     | Eine detaillierte Beschreibung folgt in Klips   |

### Lehrveranstaltung 8:

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Studium</b>                  | Zertifikat Gender Studies   |
| <b>Veranstaltungstitel</b>      | <b>Feminizid-Forschung: Eine Einführung in Theorie und Empirie</b>  |
| <b>Veranstaltungstyp</b>        | Blockseminar  |
| <b>LV-Leitung, Mail-Adresse</b> | Tamara Candela tamara.candela@gmail.com<br>Tabea Louis tabea.louis@posteo.de  |
| <b>Termin</b>                   | Fr, 25.04. (online) 15.15-18.30 Uhr<br>Fr, 09.05. 15.15-20.15 Uhr<br>Sa, 10.05. 10.15-15.15 Uhr<br>Fr, 11.07. 15.15-20.15 Uhr<br>Sa, 12.07. 10.15-15.15 Uhr |
| <b>Ort/Raum</b>                 | E 314, E 414  |

|                            |   |
|----------------------------|---|
| SWS                        | 2   |
| <b>Beginn</b>              | Fr, 25.04.25  |
| Anmeldung                  | Anmeldung per Mail bei den Veranstaltungsleiter*innen   |
| Angesprochene Teilnehmende | Alle Studierenden des Campus Koblenz  |
| (Teilnahmevoraussetzungen) | Bereitschaft zur Lektürearbeit  |
| Teilnehmendenzahl          | Insg. ca. 40; keine Begrenzung für Zertifikatsstudierende   |
| <b>Inhalte und Ziele</b>   | <p>In Block I werden Aufkommen und Weiterentwicklung der Begriffe "Femizid" und "Feminizid" thematisiert und der Stand der internationalen und deutschen Feminizid-Forschung besprochen. Viele Untersuchungen aus diesem Forschungsbereich fokussieren auf Intim-Feminizide. In Block II und III möchten wir dieser Verengung entgegenwirken, indem wir die wissenschaftliche Auseinandersetzung um weitere Formen von Feminiziden (z.B. Matrizide und Transizide) erweitern. Der Fokus liegt auf Feminiziden, die in Deutschland verübt wurden. In Block III verbinden die Seminarteilnehmer*innen außerdem zuvor erarbeitete Erkenntnisse über soziale Kontexte, in denen Feminizide verübt werden, mit der Rolle von staatlichen Institutionen bei diesen. In Block IV werden Schlaglichter auf die Bewegung gegen Feminizide in verschiedenen Ländern und auf die Unterschiedlichkeit ihrer gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Kontexte und Aktionsformen geworfen. In Block V halten die Seminarteilnehmer*innen, die kein Essay schreiben möchten, ein Referat zu von ihnen frei zu wählenden Themen.</p> <p>Seminarziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung grundlegender Kenntnisse der wichtigsten Veröffentlichungen, Schwerpunkte und Defizite der Feminizid-Forschung</li> <li>• Sensibilisierung für Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Logiken, die Feminiziden zugrundeliegen und der sozialen Kontexte, in denen diese verübt werden.</li> <li>• Einblick in die wissenschaftliche Praxis der Grundlagenforschung.</li> <li>• Herausarbeitung und Verständnis der Rolle von unterschiedlichen (intersektionalen) Betroffenheiten und Belastungen bei Feminiziden.</li> <li>• Herausarbeitung der Komplexitäten und Verwobenheiten individueller und struktureller Problemlagen sowie deren Verwobenheiten mit patriarchal bedingten Faktoren wie</li> </ul> |

|                          |  |
|--------------------------|--|
|                          | <p>Macht- und Herrschaftsansprüchen über weibliches und weiblich gelesenes Leben und der strukturellen Exklusion von Frauen*.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Indem regionale Ausprägungen und Aktionsformen der Anti-Feminizid-Bewegung beleuchtet werden, soll ein vertieftes Verständnis der regionalen Kontexte von Feminiziden sowie der Widerstandsformen gegen diese erarbeitet werden.</li> </ul> |
| Literaturhinweise        | Weitere Informationen und Hinweise zur ersten Sitzung finden Sie auf Klips   |
| <b>Studienleistungen</b> | Referat oder ca. fünfseitiges Essays   |
| Bemerkungen              | Eine detaillierte Beschreibung folgt in Klips  |

### Lehrveranstaltung 9:

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Studium</b>                  | Zertifikat Gender Studies  |
| <b>Veranstaltungstitel</b>      | Aktuelle Herausforderungen im Kontext von Migration und Heterogenität: <b>Mädchen stärken, Bildung gestalten – Ein praxisnahes Seminar zum PowerGame-Projekt</b> |
| <b>Veranstaltungstyp</b>        | Seminar  |
| <b>LV-Leitung, Mail-Adresse</b> | Nina Kelle-Gilles, <a href="mailto:nkelle@uni-koblenz.de">nkelle@uni-koblenz.de</a>  |
| <b>Termin</b>                   | Sa, 17.5. 9-18 Uhr<br>Sa, 28.6. 9-18 Uhr   |
| <b>Ort/Raum</b>                 | Siehe Klips  |
| SWS                             | 2  |
| <b>Beginn</b>                   | Sa, 17.05.2025, 9-18 Uhr   |
| Anmeldung                       | Anmeldung über Klips   |
| Angesprochene Teilnehmende      | Alle Studierenden des Campus Koblenz   |
| (Teilnahmevoraussetzungen)      | Bereitschaft zur Lektürearbeit   |
| Teilnehmendenzahl               | Insg. ca. 12; Begrenzung für Zertifikatsstudierende: 5   |
| <b>Inhalte und Ziele</b>        | -  |
| Literaturhinweise               | Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben   |
| <b>Studienleistungen</b>        | Nach Absprache   |
| Bemerkungen                     | Eine detaillierte Beschreibung folgt in Klips  |